

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Band:** 83 (1965)  
**Heft:** 2

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

erst erwähnt, aber noch nicht beschrieben. Das reichhaltige und gründliche Buch bietet Ingenieuren, Technikern und Studierenden umfassende Unterlagen.

Dr. H. Bühler, Zollikon

**Leitfaden für das Leasing-Geschäft.** Von *Gaston Friedländer*. 208 S. Lexikonformat, mit Vorlagen für Kalkulation, Verträge, Tarife, Werbung sowie Kurztex-Einleitung für raschen Überblick. Zürich 1964, Verlag Organisator AG. Preis geb. 33 Fr.

Nach dem Wörterbuch bedeutet «Leasing» Verpachtung, Miete. Leasing ist aber mehr, weil Dienstleistung und Finanzierung damit verbunden sind. Leasing verlangt auch ein neues Denken, denn es ist keinesfalls eine neue Form der Teilzahlung. Es geht beim Leasing auch nicht darum, Eigentum zu vermitteln, sondern nur vorübergehende Nutzung (mieten, statt kaufen).

Der Verfasser, ein unabhängiger Fachmann, untersucht kritisch Vor- und Nachteile des auch in Europa stark Fuss fassenden Leasing-Geschäfts. Dem Hersteller und Händler von Investitions- und langfristigen Konsumgütern wird gezeigt, wie er durch Leasing seinen Kunden wesentliche Vorteile für Finanzierung, Rendite, Steuern, Betriebsrationalisierung bieten und damit seinen Umsatz (besonders das Ersatzgeschäft) ausweiten kann. Der Leasing-Interessent erhält ausserdem mit diesem ausführlichen Handbuch Unterlagen zur Abklärung der Frage, ob er kaufen oder leasen (mieten) soll, ob und wann es zweckmässig ist, Investitionspläne durch Leasing zu verwirklichen.

Neben Erläuterung der einschlägigen Rechts- und Steuerfragen, den Kalkulationsschemata und Vergleichstabellen für die verschiedenen Leasing-Arten enthält das Buch Vorlagen für Leasing-Verträge und -Werbung und im Anhang ein Verzeichnis der Fachausdrücke, eine Liste der bestehenden Leasing-Gesellschaften und der am Leasing interessierten Firmen in der Schweiz, in Deutschland und Österreich, sowie ein alphabetisches Schlagwortregister.

## Wettbewerbe

**Sekundarschule in Sissach.** Der Gemeinderat eröffnet unter den im Kanton Baselland geborenen oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Schweizer Architekten einen Projektwettbewerb für ein Sekundarschulhaus mit Hallentrakt. Für nicht ständige Mitarbeiter gelten dieselben Bedingungen und für Bewerber im Anstellungsverhältnis die allgemeinen Wettbewerbsbestimmungen S.I.A./BSA. Architekten im Preisgericht: Arthur Dürig, Basel; Hans Erb, Liestal; Otto Senn, Basel; Dolf Schneebli, Agno, sowie Hans Peter Baur, Basel, als Ersatzpreisrichter. Für Preise und Ankäufe stehen 26000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Klassentrakt mit Schulräumen (14), Gruppenzimmern (14), Räumen für Handarbeit und Hauswirtschaft (4), Handfertigkeit (4), Lehrer, Sammlung, Bibliothek (4), verschiedene Nebenräume und Anlagen; Abwartwohnung (4 Zimmer); Luftschutzräume. Hallentrakt mit Halle und Foyer für allgemeine Schul- und Gemeindegzwecke samt Nebenräumen; Turnhalle mit Nebenräumen; Anlagen im Freien.

Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Fragestellung bis 31. Januar 1965. Abgabetermin ist der 30. April 1965. Unterlagenbezug gegen Depot von 50 Franken bei der Gemeindegkanzlei Sissach.

## Mitteilungen aus dem S.I.A.

### Sektion Bern

Das Familienfest findet am Samstag, 23. Januar im Hotel Schweizerhof in Bern statt; Diner 19.30 h, Ball 21 h. Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 20. Januar an Rudolf Gfeller, dipl. Masch.-Ing., bei Gebr. Sulzer, Belpstrasse 26, Bern.

## Mitteilungen aus der G.E.P.

### Maschineningenieurgruppe Zürich

Der traditionelle Familienabend wird am Samstag, 23. Januar im Zunfthaus zur Zimmerleuten durchgeführt; Beginn mit Nachtessen um 19.30 h. Anmeldung bis Donnerstag, 21. Januar an Zunfwirt E. Siegrist.

### Gruppe Lugano

Die G.E.P.-Gruppe Lugano hat an der Generalversammlung vom 2. Dezember 1964 den neuen Vorstand gewählt, dem die folgenden Kollegen angehören:

Präsident: *Alfredo Emma*, dipl. El.-Ing.; Vizepräsident und Sekretär: *Giorgio Camponovo*, dipl. El.-Ing.; Mitglieder: *Raoul Casella*,

dipl. Arch., *Giuseppe Ferrazzini*, dipl. El.-Ing., *Ervino Kessel*, dipl. Bau-Ing., *Luigi Pini*, dipl. Bau-Ing., *Ugo Sadis*, dipl. El.-Ing.; Revisoren: *Giuseppe Enderlin*, Masch.-Ing., *Aldo Massarotti*, dipl. Ing.-Chem.

## Ankündigungen

### Fédération Internationale de la Précontrainte (FIP) et Comité Européen du Béton (CEB)

Am 11. Dez. 1964 fand in Zürich eine Sitzung der Kommission IV (Spannstähle) des Comité Mixte FIP-CEB unter dem Vorsitz von *M. R. Ros*, dipl. Ing., statt. Es nahmen daran Delegierte aus 9 Ländern teil. Eine Präsidialkommission, bestehend aus den Professoren *Cestelli-Guidi*, *Guyon* und *Franco Levy* hat der Kommission den Auftrag erteilt, Richtlinien für die Klassierung der Spannstähle, für deren Zulassung und Lieferung, sowie für die zulässigen Spannungen, auszuarbeiten, und nach Möglichkeit am Spannbeton-Kongress der FIP 1966 in Paris vorzulegen.

*M. R. Ros*

### Europäische Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen

Der IV. Kongress findet vom 15. bis 24. Juni 1966 in London, Olympia, statt und behandelt das Thema «Technologische und ökonomische Zusammenhänge in Produktionsanlagen» in folgenden sechs Symposien: Entwicklung und Auswertung von Verfahren, Kosteneinsparung während der Planung, Ermittlung der Kosten von Projekten, Vergleich der Kosten und Leistungen bei Apparaturen der Grundoperationen, Prüfung und Verbesserung laufender Anlagen, Entwicklungen auf dem Gebiet des Transports und der Lagerung von Rohstoffen und Fertigprodukten. Die Manuskripte für die Vorträge sollen bis zum Herbst 1965 eingesandt werden; die Vorschläge, die ungefähr 100 bis 300 Worte umfassen sollen, werden bis zum 1. April 1965 erbeten an: The Institution of Chemical Engineers, 16 Belgrave Square, London S.W. 1. Das vorläufige Programm ist beim Generalsekretariat des S.I.A., Postfach, 8022 Zürich, erhältlich.

### Vortragskalender

Montag, 18. Jan. Holzwirtschaftliches Kolloquium an der ETH. 16 h im Hörsaal VI, Masch.-Lab., Sonneggstrasse 3. Dir. *W. Hoppeler*, Fideris: «Die Spanplatten und der Schweizer Wald».

Montag, 18. Jan. Schweiz. Institut für Auslandsforschung. 18.15 h im Auditorium IV, Hauptgebäude ETH, Zürich. Prof. Dr. *Hans Wilbrandt*, Göttingen: «Afrikanische Landwirtschaft und ihre Probleme – heute».

Montag, 18. Jan. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Kongresshaus, Klubzimmer oder Vortragsaal. Arch. *W. Stücheli*, Dr. *A. Jüngling*, Red. *J. Keller*, Arch. *E. Eidenbenz* und Ing. *H. B. Barbe* diskutieren am runden Tisch: «Shopping-Centers – morgen beginnt schon heute».

Montag, 18. Jan. Technische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Saffran. Ing. *F. Bindschädler*, Schweizer Stahlbau-Vereinigung, Zürich: «Neuzeitlicher Stahlhochbau».

Dienstag, 19. Jan., Linth-Limmatverband. 16.15 h im Vortragsaal des EWZ-Hauses am Beatenplatz in Zürich. Dr. *W. Hunzinger*, Direktor der Wasserversorgung und Vizedirektor des Gas- und Wasserwerkes Basel: «Zukunftsaussichten der schweizerischen Gasversorgung».

Mittwoch, 20. Jan. Geograph.-ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude ETH. Dir. Dr. *F. Hummler*, Delegierter für Arbeitsbeschaffung, Vevey/Bern: «Die Schweizerische Industrie in der Wandlung der Weltwirtschaft».

Donnerstag, 21. Jan. Kolloquium über Landesplanung an der ETH. 16 h im Hörsaal NO 3 g, Sonneggstrasse 5, 2. Stock. Prof. Dr. *Heinz Ellenberg*, Direktor des Geobotanischen Institutes der ETH: «Landschaftsgestaltung im ländlichen Raum».

Freitag, 22. Jan. Techn. Verein Winterthur und Sektion S.I.A. 20.00 h im Gartenhotel. Prof. *Max Berchtold*, ETH: «Neueste Entwicklungen im Automotorenbau».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: *W. Jegher*, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

**Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich.**